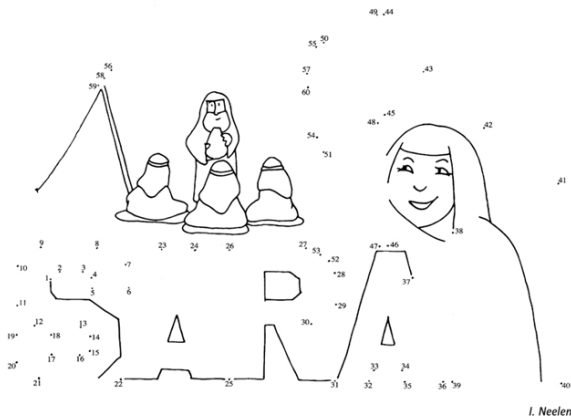


Wer verbirgt sich hier?



Von der Frau, die wir heute suchen, erzählt das erste Buch der Bibel. Mit ihrem Mann, der viel bekannter als sie ist, führte sie ein ruhiges und angenehmes Leben, bis Gott sie dazu aufforderte, alles zu verlassen und in ein fremdes Land zu gehen. Dort würden sie ein Kind bekommen und zu einem großen Volk werden. Die beiden brachen mit vielen anderen Menschen auf und kamen in das Land, das Gott ihnen gesagt hatte. Dort wurden sie sesshaft, doch das Kind, das Gott ihnen versprochen hatte, wurde nicht geboren – und das Ehepaar wurde immer älter. Irgendwann waren sie so alt, dass sie keine Kinder mehr bekommen konn-

ten. Eines Tages wurden sie von drei Männern besucht, die Gott geschickt hatte. Der Mann begrüßte diese Männer freundlich und bewirtete sie mit leckeren Speisen. Seine Frau blieb hinter dem Zelt. Dort hörte sie, dass die drei Männer Gottes Versprechen, einen Sohn zu bekommen, wiederholten, und die Frau musste laut lachen, weil sie ja schon viel zu alt für ein Kind waren. Doch was Gott einmal versprochen hat, das hält er auch, und die Frau wurde trotz ihres hohen Alters noch Mutter eines Kindes. Weißt du, wie die Frau heißt? Wenn du es noch nicht erraten kannst, verbinde die Zahlen und du findest die Lösung.



Pfarrbrief

Nr. 2016 / 22 - 24

28. Mai bis 19. Juni 2016

dienstags und donnerstags

von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr geöffnet

Das Pfarrbüro ist vom 6. bis 13. Juni wegen der Pfarrwallfahrt geschlossen.



Credo:

... den Schöpfer des Himmels und der Erde

Ist alles planlos oder Schöpfung?

Bin ich zufällig oder gewollt?

Von der Antwort hängt alles ab, der tiefe Sinn meines Lebens.

Weil es den Schöpfer gibt, hat alles Leben ein Ziel.

Weil Gott mich wollte, gibt er auf mich acht.

Michael Becker

Herausgeber: **Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung**

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim

Telefon: 09403-3957 • Telefax: 09403-7234

Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Gottesdienstordnung

NEUNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

29. Mai 2016

Neunter Sonntag im
Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: 1. Könige 8,41-43

2. Lesung: Galater 1,1-2.6-10

Evangelium: Lukas 7,1-10



I. Rarisch

» Als er nicht mehr weit von dem Haus entfernt war, schickte der Hauptmann Freunde und ließ ihm sagen: Herr, bemühe dich nicht! Denn ich bin es nicht wert, dass du mein Haus betrittst. Deshalb habe ich mich auch nicht für würdig gehalten, selbst zu dir zu kommen. Sprich nur ein Wort, dann muss mein Diener gesund werden. «

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes bei den Messintentionen die Namen der Stifter im den Medien nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!

Samstag 28.05. Marien-Samstag

- 17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse
für + Sohn Armin Franz
für + Ehemann Johann Herlinger
für + Ehemann Alfons Meier
für + Großvater Karl Salhofer
für + Maria Pösch
für + Georg Reisinger

Sonntag 29.05. 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe
für + Eltern und Schwester von Hr. Konrad Zwicklbauer
für + Johann Preiß zum Sterbetag
für + Karl Hofer
für + Maria Falter
für + Hermine Pollinger
für + Emma Blaimer
für + Berta Pletz

- 10:30 Heilige Messe
für + Onkel Erich Witzmann
für + Vater Franz Wietek
für + Karl Salhofer
für + Josef Melzl zum Geburtstag
für + Albert Schmid (Hauptstraße)
für + Theresia Zoglmann
18:00 Maiandacht

Montag 30.05.

- 17:00 1. Probe für die neuen Ministranten
18:00 Maiandacht
18:30 Heilige Messe
für + Karl Salhofer
für + Karl Hofer
für + Albert Schmid (Hauptstraße)
für + Maria Falter
für + Maria Pösch

Dienstag 31.05.

- 17:00 Schülermesse
für + Ehemann und Vater Horst Vychodil
für + Michael Hacker
für + Georg Reisinger
für + Hermine Pollinger
für + Reinhold Peter
18:00 letzte Maiandacht

Donnerstag 02.06. Hl. Marcellinus u. Hl. Petrus, Märtyrer in Rom

- 17:30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe
für + Karl Salhofer
für + Emilie Weickl
für + Hedwig Hälbig
für + Walburga Lobmeier

Freitag 03.06. HEILIGSTES HERZ JESU

- 13:30 Krankenkommunion (bitte melden Sie Ihre kranken Angehörigen im Pfarrbüro an)
17:45 Rosenkranzgebet um geistliche Berufe
18:30 Heilige Messe
für + Josef Rachwitz

Wir beten für die Älteren und für die am Rande Stehenden – für Orte der Begegnung und der Unterstützung.

Wir beten für die Seminaristen und die jungen Ordensleute – um Freude und ganzheitliches Wachstum.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Juni

ZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

5. Juni 2016

Zehnter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: 1. Könige 17,17-24

2. Lesung: Galater 1,11-19

Evangelium: Lukas 7,11-17



I. Rarisch

» Als der Herr die Frau sah, hatte er Mitleid mit ihr und sagte zu ihr: Weine nicht! Dann ging er zu der Bahre hin und fasste sie an. Die Träger blieben stehen und er sagte: Ich befehle dir, junger Mann: Steh auf! Da richtete sich der Tote auf und begann zu sprechen und Jesus gab ihn seiner Mutter zurück. «

Samstag 04.06. Unbeflecktes Herz Mariä

- 14:00 Tauffeier von Mark Mätz
- 17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebete
- 18:00 Vorabendmesse für + Vater von Fam. Jürgen Kollmannsberger zum Geburtstag für + Anna-Maria Herrmann für + Eltern Josef und Maria Mauerer für + Eltern Josef und Hermine Ponkratz für + Josef Rederer für + Karl Hofer

Sonntag 05.06. 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 08:30 Beichtgelegenheit
- 09:00 Heilige Messe für + Maria und Wenzel Pinker FMV Tegernheim für + Mitglied Hedwig Hälbig für + Hedwig Hälbig für + Eltern von Hr. Josef Falter für + Emilie Weickl
- 10:30 Heilige Messe Stammstisch der VdK Tegernheim für + Josef Baumgartner für + Mariele Pösch für + Maria Falter für + Franz Wietek für + Großvater Karl Salhofer für + Karl Salhofer für + Schwager Josef Rachwitz Fr. Christl Zahnweh für + Ehemann für + Großmutter Maria Pösch für + Theresia Zoglmann

Montag 06.06. Hl. Norbert v. Xanten, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg

18:30 keine Heilige Messe

Dienstag 07.06.

16:30 Wortgottesdienst im Seniorenheim "Haus Urban"

Donnerstag 09.06. Hl. Ephräm der Syrer, Diakon, Kirchenlehrer

17:30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

18:30 Heilige Messe

- für + Erich Witzmann für + Karl Salhofer für + Hedwig Hälbig für + Albert Schmid (Hauptstraße) für + Albert Schmid (Hauptstraße) für + Walburga Lobmeier

Freitag 10.06. Sel. Eustachius Kugler, Ordensmann

07:00 keine Heilige Messe

ELFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

12. Juni 2016

Elfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: 2. Samuel 12,7-10.13

2. Lesung: Galater 2,16.19-21

Evangelium: Lukas 7,36 - 8,3



I. Rarisch

» Als nun eine Sünderin, die in der Stadt lebte, erfuhr, dass er im Haus des Pharisäers bei Tisch war, kam sie mit einem Alabastergefäß voll wohlriechendem Öl und trat von hinten an ihn heran. Dabei weinte sie, und ihre Tränen fielen auf seine Füße. Sie trocknete seine Füße mit ihrem Haar, küsste sie und salbte sie mit dem Öl. «

Samstag 11.06. Hl. Barnabas, Apostel

07:30 Fröhschicht der Jugend

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebete

18:00 Vorabendmesse

- für + Ludwig Beck für + Mutter Rita Hackl für + Ehemann Herbert Gilch für + Vater von Hr. Karl Witzmann für + Ehemann Herbert Gilch Stammstisch der VdK Tegernheim für + Josef Baumgartner für + Schwager Karl Salhofer für + Vater Georg Scheck für + Reinhold Peter

Sonntag 12.06. 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Heilige Messe
für + Ehemann Lothar Eichinger
für + Vater Ludwig Reichl
für Michael Hacker
für + Großeltern von Fr. Anna Witzmann
für + Karl Hofer
für + Kurt Buchner
für + Erich Witzmann
für + Berta Pletz

10:30 Heilige Messe
für + Schwager Franz Wietek
für + Schwager Karl Salhofer
für + Ehefrau Hedwig Hälbig
für + Josef Rachwitz
für + Maria Zirngibl
für + Theresia Zoglmann

Montag 13.06. Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester

18:30 *keine Heilige Messe*

Dienstag 14.06.

16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"
für + Hedwig Hälbig

Donnerstag 16.06. Hl. Benno, Bischof v. Meißen

17:30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe
für + Anna Maria Herrmann
für + Karl Salhofer
für + Walburga Lobmeier
für + Albert Schmid (Hauptstraße)
für + Reinhold Peter

Freitag 17.06.

07:00 Heilige Messe
für + Berta Pletz

ZWÖLFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

19. Juni 2016

Zwölfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:
Sacharja 12,10-11; 13,1
2. Lesung: Galater 3,26-29
Evangelium: Lukas 9,18-24



I. Rarisch

» Da sagte er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Petrus antwortete: Für den Messias Gottes. Doch er verbot ihnen streng, es jemand weiterzusagen. Und er fügte hinzu: Der Menschensohn muss vieles erleiden und von den Ältesten, den Hohepriestern und den Schriftgelehrten verworfen werden; er wird getötet werden, aber am dritten Tag wird er auferstehen. //

Samstag 18.06. Marien-Samstag

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse
für + Geschwister und Schwiegereltern von Fr. Maria Brunner
für + Onkel Karl Salhofer
für + Hermine Pollinger
für + Theresia Zoglmann
für + Georg Reisinger

Sonntag 19.06. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe
für + Anna Maria Herrmann
für + Berta Pletz
für + Karl Salhofer
für + Michael Hacker
für + Schwager Josef Rachwitz
für + Albert Schmid (Hauptstraße)
10:30 Heilige Messe mitgestaltet von Jugendchor & Jugendband
für + Ehemann und Vater Hubert Wastl
für + Josef Baumgartner
für + Franz Wietek
für + Mutter Hedwig Hälbig
für + Reinhold Peter
für + Maria Pösch
für + Maria Zirngibl

-----Termine-----

AKTUELLES:

- | | | |
|-----------------------|-------------|--|
| So. 29. Mai | • 18:00 Uhr | Maiandacht |
| Mo. 30. Mai | • 17:00 Uhr | Probe für die neuen Ministranten (mit Hr. Pfr. Kuniszewski) |
| | • 18:00 Uhr | Maiandacht |
| Di. 31. Mai | • 18:00 Uhr | Letzte Maiandacht |
| | • 19:00 Uhr | Sitzung der Kirchenverwaltung |
| Fr. 3. Jun. | • 16:00 Uhr | Abschlussgrillen der Erstkommunionkinder mit ihren Eltern |
| | • 20:00 Uhr | Forum für (Ehe-)Paare: „Das (Rollen-) Bild der Frau im Wandel der Zeit“ |
| Sa. 4. Jun. | • 07:00 Uhr | Kolpingsfamilie: Fahrt nach Andechs |
| So. 5. Jun. | • 09:30 Uhr | AK „Eine Welt“ Verkaufsaktion |
| 06. bis 13. Juni 2016 | | Pfarrwallfahrt nach Santiago de Compostela (Spanien) |
| Sa. 11. Jun. | • 07:30 Uhr | Frühschicht der Jugend |
| | • | Juni-Fest des Schutzengelkindergartens |
| Di. 14. Jun. | • 19:00 Uhr | Bibelgespräch |
| Fr. 17. Jun. | • 16:00 Uhr | Ministrantengruppenstunde (mit Fr. Dull) |
| | • 17:00 Uhr | Probe für die neuen Ministranten (mit Hr. Pfr. Kuniszewski) |
| | • 19:30 Uhr | offenes Ministrantentreffen ab 16 Jahre (mit Oberministrant Manuel Beck) |

DEMNÄCHST:

- | | | |
|--------------|-------------|--|
| Mo. 20. Jun. | • 17:00 Uhr | Probe für die neuen Ministranten (mit Hr. Pfr. Kuniszewski) |
| | • 19:00 Uhr | FMV + Kolpingsfamilie: Vortrag von Schwester Jubilata „Fußreflexzonenmassage“ im Pfarrsaal |
| Di. 21. Jun. | • 19:30 Uhr | PGR-Sitzung |
| Fr. 24. Jun. | • 17:00 Uhr | Probe für die neuen Ministranten (mit Hr. Pfr. Kuniszewski) |
| Sa. 25. Jun. | • 18:00 Uhr | Johannis-Feuer-Feier des KRV |

Nächste TAUFTERMINE:

- | | |
|--------------|-----------|
| Sa. 4. Juni | 14:00 Uhr |
| So. 3. Juli | 14:00 Uhr |
| Sa. 6. Aug. | 14:00 Uhr |
| So. 4. Sept. | 14:00 Uhr |



Unsere CHÖRE proben:

- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| Mittwoch, 17:00 - 17:45 Uhr | Kinderchor (ab 1. Klasse) |
| Mittwoch, 18:15 - 19:00 Uhr | Jugendchor (ab 6. Klasse) |

Mittwoch, 20:00 - 21:30 Uhr Kirchenchor
*Wer in einem unserer Chöre mitsingen möchte,
 wende sich bitte direkt an
 Frau Eva-Maria Leeb, Tel. 09403-5188086*



Offener Singkreis:

Jeden 3. Montag im Monat im Pfarrsaal.
*Wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403-8770
 um näheres zu erfahren.*

Unsere Pfarrgemeinde betet für die zuletzt Verstorbenen:

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes wir die Namen der Verstorbenen im Internet nicht mehr veröffentlichen. Der vollständige Pfarrbrief liegt für unsere Pfarrangehörigen in gewohnter Weise auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe...

Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag Gesundheit und Gottes reichen Segen:



Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes wir die Namen der Geburtstagskinder im Internet nicht mehr veröffentlichen. Der vollständige Pfarrbrief liegt für unsere Pfarrangehörige in gewohnter Weise auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!



Die Pfarrgemeinde wünscht zum 18. Geburtstag Gesundheit, viel Lebensfreude und Gottes reichen Segen:



**Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen ,
des Datenschutzes wir die Namen der Geburtstagskinder
im Internet nicht mehr veröffentlichen. Der vollständige
Pfarrbrief liegt für unsere Pfarrangehörige in gewohnter
Weise auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!**

Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,

Lukas stellt uns in seinem Evangelium einen Hauptmann vor, der in großer Not ist, da sein Knecht schwer krank ist. Dieser Hauptmann vertraut Jesus voll und ganz und seine Bitte um Heilung seines Knechtes wird von Jesus erhört.

Ist der Hauptmann nicht ein echter Glückspilz? Wie schön wäre es, wenn auch unsere Bitten an Gott so schnell und unkompliziert in Erfüllung gehen würden. Doch nicht selten haben wir das Gefühl, dass unsere Bitten und Gebete unerhört bleiben. Nicht selten ist unser Bitten geprägt von einem Anspruchs- und Verdienstdenken. Wie selbstverständlich gehen wir davon aus, dass unsere Bitten und Gebete sofort erfüllt werden sollen. Auf dieser Ebene „fordere“ ich etwas von Gott. Er soll mir das erfüllen, was ich für gut erachte, was ich für hilfreich und richtig halte. Ich fange an mit Gott zu verhandeln: „Wenn du gut und barmherzig bist, dann darfst du mir dies oder jenes nicht zumuten.“

Doch wissen wir wirklich, was gut für uns ist? Sind wir nicht oftmals gerade im Leid menschlich gewachsen? Ganz sicher stimmt es, dass wir durch manchen Kummer und manches Leid, welches wir mit der Hilfe Gottes überwunden haben, feinfühlicher, einfühlsamer oder vorsichtiger im Urteil über unsere Mitmenschen geworden sind. Werden wir nicht gerade durch eigen erlebtes Leid aufmerksamer für die Nöte und Sorgen unserer Mitmenschen?

Und trotzdem stellen wir uns immer wieder die Frage: „Warum lässt Gott dies zu? Warum kann ich seine Nähe nicht deutlicher spüren! Warum lässt er mich

gerade jetzt allein, obwohl ich ihn voll Vertrauen und inständig angefleht habe?“

Tausend Dinge gewährt uns Gott Tag für Tag neu, sogar ohne dass wir ihn darum bitten. Gott bleibt auch dann, wenn wir ihn nicht verstehen, unser Helfer, Beistand und Wegbegleiter, dem wir nicht genug danken können.



Die Kraft der zwei Herzen

In den sechziger Jahren verging fast kein Fernsehabend ohne einen Werbespot für das „Energie-Tonikum“ Doppelherz. Von dem 1919 vom Essener Drogisten Josef Peter Hennes erstmals aus Kräutern und Alkohol zusammengestellten Tonikum werden heute noch weltweit rund eine Million Liter verkauft. Im Gedächtnis blieb der Slogan „Die Kraft der zwei Herzen“. Am 3. und 4. Juni feiert die Kirche mit den Festen Herz Jesu und Herz Marien ihre Kraft der zwei Herzen, die kräftiger ist als das Tonikum. Doppelherz wird auch bei innerlicher Nervosität und Unruhe empfohlen, doch am Herzen Jesu und am Herzen seiner Mutter Maria kommt die Seele auch ohne Kräuter und Alkohol zur Ruhe.

Fronleichnamsprozession - vielen  -lichen Dank!

In diesem Jahr fand die Fronleichnamsprozession zu vier Altären auf einem neuen Weg statt. So begann unser Prozessionsweg bei unserer Pfarrkirche, ging über die Kirchstraße, Ringstraße, einen kurzen Abschnitt vom Mittelweg, den Dürerweg, Kindlweg, die Schulstraße und en-

det vor dem Seniorendomizil „Haus Urban“. Die Eucharistische Prozession wurde in diesem Jahr, bei strahlendem Sonnenschein, nicht nur zu einem großen und bunten Fest von Pfarrei und Gemeinde, sondern auch zu einer Glaubensmanifestation an die reale Gegenwart Gottes unter uns. Es freut uns besonders, dass viele Familien keine Mühen gescheut haben und entlang des Prozessionsweges ihre Häuser festlich geschmückt haben. Ihnen allen sagen wir im Namen der gesamten Pfarrgemeinde ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür. Wir sagen Danke den Mitarbeitern vom gemeindlichen Bauhof und den Männern, die die Birken für den Prozessionsweg geschlagen haben, sowie der Familie Blaimer, aus deren Wald die Birken heuer gefällt werden durften.

Was wäre eine Fronleichnamsprozession ohne kirchliche und weltliche Vereine mit ihren Fahnenabordnungen? Für ihre bunte und vor allem aber zahlreiche Teilnahme möchten wir uns ebenfalls ganz herzlich bedanken. Besonders bedanken wir uns auch für die Gestaltung der 4 Altäre bei Christian Lachner, Martin Jäger und Anton Schmid, beim FMV, bei der KAB und MMC sowie der Kolpingsfamilie.

Es freut uns sehr, dass Blaskapelle und Kirchenchor den gesamten Prozessionsweg mit uns gingen und so der Prozession einen überaus festlichen Rahmen gaben. Auch möchten wir den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr ein herzliches „vergelt's Gott“ zuzufügen, da sie sich um die Absicherung des Prozessionsweges sorgten und für die vielen kleinen Dienste, die für uns oftmals ganz selbstverständlich sind. Durch die Ehrensalute des Krieger- und Reservistenvereins hörte man unser Glaubenszeugnis weit über die Grenzen unserer Gemeinde. Hierfür möchten wir uns aufs Herzlichste bedanken.

Selbstverständlich gilt unser aller Dank auch dem liturgischen Dienst, den Lektoren, den Mesnern, den Ministranten, den Trägern von Himmel, Fahnen und Lautsprechern. Ihnen allen und natürlich den vielen Helfern und Helferinnen die sich um die Birken kümmerten, die für Sauberkeit und Ordnung sorgten sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Es war wunderschön, im Anschluss im Biergarten des Gasthauses Federlscheck miteinander ins Gespräch zu kommen. Hierfür und für die fürsorgliche Bewirtung möchten wir uns bei den Wirtsleuten bedanken.

Pfarrbüro vom 6. bis 13. Juni 2016 wegen der Pfarrwallfahrt nach Santiago de Compostela geschlossen

Wie Ihnen bereits bekannt ist, findet **vom 06. bis 13. Juni 2016** die Wallfahrt unserer Pfarrei nach Santiago de Compostela in Spanien statt. In dieser Zeit bleibt das Pfarrbüro geschlossen, da sowohl Herr Pfarrer Kuniszewski als auch die Pfarrsekretärin Frau Elfriede Dull mit den Wallfahrern unterwegs sind.

In einem **Notfall** oder **Sterbefall** wenden Sie sich bitte direkt an **Herrn Pfarrer Michael Alkofer** aus Schwabelweis, Tel.-Nr. 0941-40504, oder **Herrn Pfarrer Erich Renner** aus Donaustauf, Tel. 09403-961626, die sich bereit erklärt haben, die Aushilfe für eventuelle Krankensalbungen bzw. Beerdigungen in dieser Zeit zu übernehmen.

Weiteren wichtigen Ansprechpartner für Sie in einem Sterbefall sind:

Herr Diakon Herbert Wagenschwanz, Tel. 09403-524389 oder 0151-11921546, der für den liturgischen Dienst (Messner, Organistin, Ministranten) sorgen wird;

Herr Ernst Beier, Tel. 09403-1671, der als zuständiger Kirchenrat für die Friedhöfe Ihnen evtl. bei der Wahl einer neuen Grabstätte auf unseren Friedhöfen helfen wird;

das **Bestattungsinstitut „Pietàt“**, Tel.-Nr.: 0941-21967, das von unserer Kirchenverwaltung mit den Beisetzungen beauftragt ist.

Mit weiteren dringenden Fragen können Sie sich wenden an:

Herrn Karl Appl, unseren Kirchenpfleger, Tel.-Nr.: 09403-8770 oder

Herrn Stefan Kremer, unseren Sprecher des Pfarrgemeinderates, Tel. 09403-954812.

Vater-Kind-Zeltlager 2016 in Kallmünz

Auch heuer findet wieder das Vater-Kind-Zeltlager der Pfarrgemeinde Tegernheim statt. **Vom 15.07. bis 17.07.2016** fahren ca. 30 Väter mit ihren Kindern auf den Jugendzeltplatz nach Kallmünz. Das Wochenende ist für Familien mit Kindern im Alter von 5-10 Jahren geplant. Im Vordergrund steht das gemeinsame Erlebnis der Väter mit ihren Kindern, aber auch das Miteinander in unserer Pfarrei soll dadurch gefördert werden. Neben einem spannenden Programm mit Nachtwanderung, Bootfahren auf der Naab und abendliche Lagerfeuer, findet am Samstagabend auch ein Zeltlager-Gottesdienst statt. Falls Sie Interesse an einer Teilnahme haben, melden Sie sich bitte beim Organisationsteam unter benjamin.spiegler@hwkno.de.

Diözesaner Familientag

Das Diözesankomitee der Katholiken im Bistum Regensburg lädt **am Sonntag, 10. Juli 2016**, zu einem diözesanen Familientag im Schloss Spindlhof in Regensburg ein. Dieser Tag steht unter dem Motto „Für eine Kultur der Familie“. Dabei stehen Gemeinschaft und Begegnung im Mittelpunkt.

Beginn ist um 09:30 Uhr mit einem Pontifikalgottesdienste, den Bischof Dr. Rudolf Voderholzer zelebriert. Anschließend sind die Erwachsenen zu einem Vortrag von Corbin Gams zum Thema „Für eine Kultur der Familie“ eingeladen. Für die Kinder wird während dieser Zeit ein eigenes Programm angeboten. Nach der Mittagspause steht ein bunter Familienachmittag mit verschiedenen Angeboten und Möglichkeiten auf dem Programm. Nähere Informationen können Sie dem Flyer entnehmen, der auf dem Schriftenstand in unserer Pfarrkirche ausgelegt wurde.

Anmeldung (mit Altersangabe der Kinder) bitte **bis zum 27.06.2016** an das Diözesankomitee, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Tel. 0941/597-2227; E-Mail: dioezesankomitee@bistum-regensburg.de richten.

Kosten: außer den Kosten für die Verpflegung entstehen keine Kosten!

Kirchgeld 2016

Nochmals möchten wir Sie an das Kirchgeld erinnern. Das Kirchgeld beträgt € 1,50. Kirchgeldpflichtige sind – nach der Ordnung über die Erhebung von Kirchensteuern in den bayerischen Diözesen (DKirchStO) – alle über 18 Jahre alten Angehörigen der röm.-kath. Kirche mit Wohnsitz im Bezirk der Kirchengemeinde, wenn sie eigene Einkünfte oder Bezüge, die zur Bestreitung des Unterhalts bestimmt oder geeignet sind, von mehr als jährlich 1.800 Euro haben (Art. 24 und 25). Die Kirchenverwaltung bittet Sie alle, mit Ihrem Kirchgeld, das in voller Höhe in unserer Pfarrei verbleibt, die Belange Ihrer eigenen Pfarrei vor Ort zu unterstützen. In diesem Jahr haben wir mit dem Neubau des Leichenhauses und dem neuen Parkplatz einen großen Beitrag zum Wohle unserer Pfarrgemeinde geleistet. Bitte unterstützen Sie uns und überweisen Sie Ihr Kirchgeld mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse auf eines unserer Girokonten:

Bankanschrift:

Kath. Kirchenstiftung Mariä Verkündigung Tegernheim,
Konto: 114 82 49 bei der LIGA-Bank Regensburg BLZ: 750 903 00
IBAN: DE79 7509 0300 0001 1482 49 oder zahlen Sie den Betrag einfach im Pfarrbüro ein. Bitte vergessen Sie nicht Ihre genaue Adresse, da wir viele gleichlautende Namen in der Pfarrei haben. Bereits an dieser Stelle sagen wir allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott!“



Tanzkaffee im „Haus Urban“

Tanzkaffee im Seniorenheim „Haus Urban“ am Dienstag, 31.05.2016 ab 15:00 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen mit musikalischer Umrahmung besteht die Möglichkeit, das Tanzbein zu schwingen. Sie sind herzlich eingeladen.

Forum für (Ehe-)Paare

Das Forum für (Ehe-)Paare trifft sich wieder am Freitag, den 3.6. um 20:00 Uhr im großen Saal des Pfarrheims.

Als Diskussionsgrundlage dient dieses Mal das Thema „Das (Rollen-)Bild der Frau im Wandel der Zeit“. Interessierte sind herzlich eingeladen!

MMC Tegernheim

Von der Männerseelsorge wird am Donnerstag, den 23.06.2016 um 19:00 Uhr im Rahmen der Wolfgangswache wieder eine Maßfeier in St. Emmeram stattfinden, zu der die Mitglieder der MMC auch herzlich eingeladen sind. Danach ist wie jedes Jahr gemütliches Beisammensein im Pfarrgarten von St. Emmeram.

FMV-Tegernheim

Der FMV Tegernheim lädt zum Vortrag: **Fußreflexzonen-Massage** mit Schwester Jubilata vom Kloster Strahlfeld am Montag, 20.06.2016, um 19:00 Uhr ins Pfarrheim ganz herzlich ein. Der Eintritt beträgt 5 €.

Gäste sind herzlich willkommen!

Anmeldung bei Ursula Seidl, Tel.: 2182, oder Rosi Mader, Tel.: 1056



Haus Werdenfels Waldweg 15

93152 Nittendorf Eichhofen

Tel:(09404)9502-0 Fax:(09404)9502-950

E-Mail: Anmeldung@Haus-Werdenfels.de

Veranstaltungshinweise Juni 2016

Fr 10.06.2016 | 18.00 Uhr – So 12.06.2016 | 13.00 Uhr

Mehr LEBEN, bitte!“ - BurnOut vermeiden – Auszeiten planen - Leben bewusst genießen.

Kursleitung: Claudia Schäble

Sa 11.06.2016 | 9.00 Uhr bis So 12.06.2016 | 13.00 Uhr

Verwurzelt weiter-wachsen – meditatives Wochenende

Kursleitung: Michaela Schneider und Sr. Adelind Schächtl

Sa 11.06.2016 | 9.00 Uhr bis So 12.06.2016 | 13.00 Uhr

„Ich sage dir, steh auf“ ein biblisches Seminar damit nichts liegen bleibt

Kursleitung: Margret Döberl und Andreas Döberl

Fr 17.06.2016 | 18.00 Uhr – So 19.06.2016 | 13.00 Uhr

Mehr vom Leben haben - mit offenen Sinnen leben mit Erkenntnissen der hl. Hildegard von Bingen mit Hildegard Strickerschmidt und Angela Jakob

Fr 17.06.2016 | 18.00 Uhr – So 19.06.2016 | 13.00 Uhr

Zeit für mich mit Cornelia Büchl und Peter Wiffling

Fr 24.06.2016 | 18.00 Uhr – So 26.06.2016 | 13.00 Uhr

ENNEAGRAMM - Aufbaukurs

Kursleitung: Thomas PETER

Fr 24.06.2016 | 18.00 Uhr – So 26.06.2016 | 13.00 Uhr
„weil Du mir lieb und teuer bist...“

Meditationswochenende zum Jahr der Barmherzigkeit
Kursleitung: Elisabeth Paukner und Maria Handwerker



zum Juni-Fest des Schutzengelkindergartens Termin 11. Juni 2016

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt

Um sich auf unserem Kindergartenfest zurechtzufinden, brauchen Sie keine Smartphone-App. Es ist viel einfacher: Immer der Nase nach, dem Kaffee- und Kuchenduft.

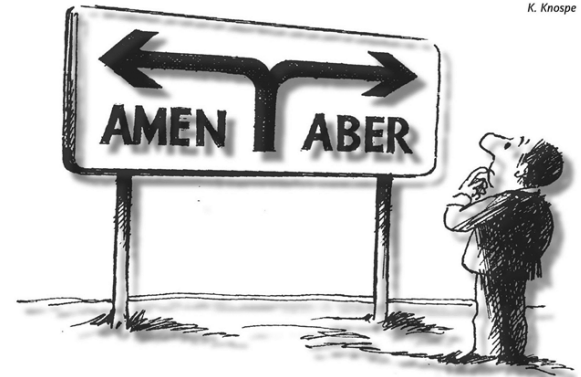
Zwischen Cafeteria und Grill finden Sie nette Menschen und gute Unterhaltung und viel Spaß und Spiel für Ihr Kind.

Jesus spricht von Treue, von Treue zu seinem Wort.



Nichts ist flüchtiger,
zerbrechlicher, vergänglicher
als Worte. Doch Jesus bindet die Treue und
Liebe der Jünger an sein
Wort und sein Gebot. Liebe
und Worthalten, wissen
nicht nur Liebende, gehören
untrennbar zusammen:
Ich verlasse mich, baue
meine Liebe, mein Ver-

trauen auf dein Wort.



EHRlichkeit ist der Anfang der Nachfolge. Nachfolge ist nicht, dass man sich immerzu nur quält. Nachfolge ist, wenn man sich ehrlich ansieht und sich dann fragt: Was kann ich? Was fürchte ich? Wann und was kann ich nicht? Jesus wünscht sich zwar, dass wir auch über uns hinauswachsen. Aber er befiehlt es nicht. Die drei kleinen Szenen der Nachfolge, die Lukas hier zusammenstellt, sind keine Aufforderungen zur Nachahmung. Sie sind Beispiele, sich nicht in Ausreden zu flüchten. Wenn Nachfolge, dann richtig. Und manchmal eben mehr, als ich mir zunächst zutraue. Das ist dann das Wagnis, das Jesus sich gelegentlich wünscht. Nicht, damit wir daran scheitern. Sondern damit er zeigen kann, wie sehr er unser Wagnis und unser Vertrauen belohnt.

WALLFAHRTS ORTE

Foto: Tillmann

Rom

„Alle Wege führen nach Rom.“ Diese Redewendung gibt es etwa seit der Mitte des 18. Jahrhunderts in der deutschen Sprache. Ihr Ursprung ist nicht mehr genau zu bestimmen. Vielleicht bezieht sie sich auf den Miliarium Aureum, eine vergoldete Bronzesäule, die Kaiser Augustus im Jahr 20 vor Christus auf dem Forum Romanum in Rom aufstellen ließ und auf der alle Hauptstädte der römischen Provinzen mit ihren jeweiligen Entfernungen von Rom verzeichnet waren. Als die Redewendung im Deutschen gebräuchlich wurde, war damit Rom als – neben dem Heiligen Land – bedeutendster Wallfahrtsort der Kirche gemeint.

Rom wird heute jährlich von rund 18 Millionen Pilgern besucht, die mit ihrer Wallfahrt in einer jahrhundertealten Tradition stehen. Wallfahrten nach Rom sind seit der Spätantike bekannt, wobei jedoch nicht nur das Petrusgrab besucht wurde, sondern sechs weitere Kirchen. Zahlreiche Pilgerberichte und Inschriften beschreiben die römische „Siebenkirchenwallfahrt“, die im 16. Jahrhundert durch den heiligen Philipp Neri wieder belebt und unter Papst Sixtus V. (1585–1590) zu einem zentralen Element des religiösen Lebens wurde.

Bei der „Siebenkirchenwallfahrt“ besuchen die Gläubigen St. Peter, wo der heilige Petrus am Kreuz unter dem Obelisken, der seit 1585 im Zentrum des Petersplatzes steht, den Märtyrertod erlitt und in unmittelbarer Nähe in der Nekropole am Vatikanhügel bestattet wurde – seit dem zweiten Jahrhundert ein Ort des Gebets. Danach besucht der Gläubige St. Paul vor den Mauern, die letzte Ruhestätte des Apostels Paulus. Die nächste Kirche auf



dem Pilgerweg ist an der Via Appia Antica St. Sebastian, eine der ältesten Kirchen Roms, bevor er mit St. Johannes im Lateran die römische Bischofskirche und die „Mutter aller Kirchen der Stadt und des Erdkreises“ aufsucht. Dort werden besonders die Märtyrer Cyprian und Justina sowie die „heilige Stiege“ – die Jesus zum Palast des Pontius Pilatus hinaufging – verehrt. Der nächste Ort des Gebetes ist die Kirche Santa Croce in Gerusalemme, wo Christusreliquien aus dem Umfeld der Kreuzigung aufbewahrt werden. Die nächste Kirche ist dem heiligen Laurentius gewidmet, dem meist gefeierten Märtyrer der Stadt († 258). Die „Siebenkirchenwallfahrt“ endet an der letzten der vier Papstbasiliken Santa Maria Maggiore, die – 352 erbaut – zugleich die erste Marienkirche des Abendlandes war.



Das Kreuz

ist der Fingerabdruck eines Christen.
Wer das Kreuz verleugnet,
ist nicht mehr als Christ zu identifizieren.

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über
Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



**Bitte haben Sie Verständnis, dass aus
Gründen des Datenschutzes wir die
Namen der Verstorbenen im Internet nicht
mehr veröffentlichen. Der vollständige
Pfarrbrief liegt für unsere Pfarrangehörigen
in gewohnter Weise auf dem Schriftenstand
in der Pfarrkirche auf!**